




Trainingswohnung Flosslend

 Floßlendstraße 18, 8020 Graz
 /  0316/67 88 43
 tw-flosslend@mosaik-gmbh.org

Leitung: JoHanna Bißmann
Stellvertretung: Hubert Witlaschil

Ziele:

Ausschlaggebend für unsere Dienstleistung sind die individuellen Ziele und Möglichkeiten der einzelnen BewohnerInnen. Dazu gehören vor allem die Unterstützung in lebenspraktischen Fertigkeiten, Assistenz in der Freizeit und bei Außenkontakten, Unterstützung in emotionalen Belangen und sozialarbeiterische Tätigkeiten.

Zielgruppe:

Die Trainingswohnung Flosslend besteht als Angebot für acht Menschen mit Behinderung im Alter zwischen 18 und 27 Jahren (als Richtlinie). Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist eine bestehende Tagesstruktur (Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis, Tageswerkstätte, Tagesstätte etc.) und der Wunsch, ein selbstbestimmtes und – so weit als möglich – selbstständiges Leben zu führen.

Rahmendaten:




In einem Neubaukomplex sind 320 m² Wohnraum angemietet. Für jede/n BewohnerIn steht ein Einzelzimmer in der Größe von 16 – 17 m² zur Verfügung, das selbst einzurichten ist. Die Gemeinschaftsräume Küche, Speiseraum, Wohnzimmer, Flur, Sanitärräume werden gemeinsam benützt und wurden von der Mosaik GmbH eingerichtet. Beim Bauen und Errichten wurde verstärkt auf eine rollstuhlgerechte Adaptierung geachtet. Als Zusatzangebot besteht die Möglichkeit, die erlernten Fähigkeiten in einer Wohnung außerhalb der Trainingswohnung zu überprüfen und zu festigen (Außenwohnung).

Kurzbeschreibung:

Die Trainingswohnung Flosslend besteht seit Juni 1996. Sie wird als Ganzjahresbetrieb geführt. Die Maßnahme ist für die BewohnerInnen auf drei Jahre begrenzt. In dieser Zeit werden die BewohnerInnen von einem multiprofessionellen Team begleitet wobei jede/e BewohnerIn zwei BezugsbetreuerInnen zur Verfügung hat.

Was ist uns in unserer Einrichtung/ unserem Angebot besonders wichtig?

Selbstverständlich kann eine Aufnahme nur auf freiwilliger Basis erfolgen. Das heißt, uns ist besonders die eigene Motivation der/des BewohnerIn/Bewohners wichtig.

-  Möchte sie/er überhaupt selbstständig werden?
-  Welche Vor- und Nachteile bzw. Konsequenzen bringt dieser Wunsch mit sich?
-  Welche Erwartungen kommen von der/dem BewohnerIn, den Angehörigen, dem Umfeld?

Aus diesen Fragen resultiert das ziel- und bedürfnisorientierte Arbeiten als Hauptfaktor im alltäglichen Training mit der/dem BewohnerIn.